

Drei Reinbeker werden mit dem Bürgerpreis geehrt

Ehrungen beim Neujahrsempfang



Das Ehepaar Bernhild und Roderich Ziehm wurde mit dem Bürgerpreis 2018 ausgezeichnet. Ute Pohlmann erhielt den Bürgerpreis 2019

Reinbek – Gleich zwei Ehrungen nahmen Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteher Christoph Kölsch beim Neujahrsempfang 2020 vor. Sie zeichneten drei Ehrenamtler mit dem Bürgerpreis des Jahres 2018 und für 2019 aus.

Im vergangenen Jahr gab es durch ein Missverständnis keine Ehrung. Jetzt konnten sich Bernhild und Roderich Ziehm über die Auszeichnung als Anerkennung ihres jahrelangen ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe freuen.

»Wir haben in der Hochzeit des Flüchtlingszustroms das Motto entwickelt: Reinbek – unsere Stadt mit Flüchtlingen«, rief Bürgermeister Björn Warmer in Erinnerung. Die Stadt habe damals nur grobe Strukturen vorgegeben, als viele Menschen helfen wollten. Schnell fanden sich 150 Reinbeker, die in mehreren Gruppen von Sprachunterricht bis Begleitung bei Behördengängen oder Arztbesuchen sowie in der Fahrradwerkstatt den Geflüchteten zur Seite standen.

Roderich Ziehm hat damals die Organisation der Helfergruppen in die Hand genommen. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung hat das Ehepaar Ziehm zusammen mit den Helfern eine wohlwollende Atmosphäre in Reinbek geschaffen, die bis heute anhält.

Roderich Ziehm betonte in seiner Rede, dass er den Preis stellvertretend für alle ehrenamtlichen Reinbeker Helfer entgegennimmt. Dabei sei die Hilfe für Flüchtlinge nicht nur eine große Herausforderung, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, zu helfen und sich mit Menschen aus anderen Kulturkreisen auseinanderzusetzen. »Ehrenamt macht Spaß«, rief er den Gästen des Neujahrsempfanges zu.

Bernhild Ziehm forderte die Politik und Verwaltung dazu auf, umgehend mehr bezahlbaren Wohnraum in Reinbek zu schaffen. Dieser würde nicht nur für Geflüch-

tete dringend benötigt, die trotz Aufenthaltstitel und Arbeitsplatz nicht aus den städtischen Unterkünften in passende Wohnungen umziehen könnten. »Auch junge Familien oder Rentner suchen händeringend nach günstigem Wohnraum. Die Zahl der Obdachlosen steigt.«

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 17 Uhr treffen sich die Flüchtlingshelfer und Interessierte in Raum 111 im Reinbeker Rathaus. Dringend werden Sprachpaten gesucht, damit die Flüchtlinge ihre deutschen Sprachkenntnisse in der Praxis weiter verbessern können. Bernhild Ziehm betonte: »Integration ist ein langer Weg, um wirklich in unserer Gesellschaft angekommen zu sein. Helfen wir

ihnen dabei!«

Mit dem Bürgerpreis 2019 ehrte Bürgervorsteher Christoph Kölsch ein Urgestein des Deutschen Roten Kreuzes. Ute Pohlmann ist seit 35 Jahren für den Imbiss beim Blutspenden im Jürgen Richertsen Haus zuständig. Mit einem Team von 13 ehrenamtlichen Helfern sorgt sie dafür, dass sich die Blutspender bei einem leckeren Imbiss nach der guten Tat stärken können.

Jeden Dienstag ist die achtzigjährige Ute Pohlmann beim Kartenspielen im Richertsen Haus dabei, außerdem organisiert sie Busreisen für Senioren. »Dadurch kenne ich halb Reinbek. Das Ehrenamt hält mich jung«, sagte Ute Pohlmann.

Susanne Nowacki

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

in Reinbek und Umgebung

- als Einzelunterricht oder in Mini-Gruppen
- ausgebildete Lehrkräfte
- Ihre persönliche Nachhilfeschule

Lassen Sie sich beraten: 040 - 84 50 39 27

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

VERTRAUEN SIE UNSERER LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG!



100 JAHRE



OLLROGGE-KLEINERT BESTATTUNGEN

SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 7

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE